

Zum Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2003 wurden erhebliche Änderungen im sozialen, ökonomischen und ökologischen Bereich eingeleitet, die von der kommunalen bis zur weltweiten Entwicklung Auswirkungen haben werden. Hierauf müssen wir uns, auch als Herausgeber des Jahrbuches Naturschutz in Hessen, einstellen.

Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz hatte uns im September 2003 mitgeteilt, dass das Jahrbuch nicht mehr angekauft werden kann. Hierdurch entfällt die bisherige kostenfreie Auslieferung an Naturschutzinstitutionen (z. B. Fachbehörden und Naturschutzbeiräte). Die Höhe der Auflage verringert sich hierdurch ebenfalls. Bezieher des Jahrbuches bitten wir aus diesem Anlass, neue Abonnenten für das Jahrbuch zu werben, damit Umfang und Qualität des Jahrbuches nachhaltig gesichert werden können. Das Jahrbuch 8/2003 konnte durch die Bewilligung einer weiteren Zuwendung durch die Stiftung Hessischer Naturschutz in der vorliegenden Form herausgegeben werden.

Eine positive Entwicklung ist durch die kompetente, fachliche Mitwirkung des Naturschutzzentrums Hessen (NZH) bei der Herausgabe des Jahrbuches gegeben. Leider ist das NZH ebenfalls von den Sparmaßnahmen des Landes Hessen betroffen und musste eine Halbierung seiner Grundfinanzierung und die damit verbundenen personellen Konsequenzen hinnehmen. Durch die Anstrengungen von Vorstand, Mitgliedsverbänden und Belegschaft und die Bereitschaft der Politik zur Zusammenarbeit ist die Existenz des NZH weiterhin gesichert. Das NZH muss aber zusätzlich benötigte Einnahmen aus Drittmittel-finanzierten Projekten erzielen. Wir hoffen und wünschen, dass das NZH in seiner bisherigen Leistungsstärke für den Natur- und Umweltschutz in Hessen weiter wirken kann.

In der Redaktion haben sich personelle Änderungen ergeben. Prof. Dr. Roland Hedewig, Kassel, ist neues

Mitglied in der Redaktion. Er hat schon in der Vergangenheit mehrere Beiträge über Bildung und Naturschutz für die Jahrbücher geschrieben. Die Redaktionsarbeit der Bände 1/1997 bis 7/2002 hatte Dr. Martin Boneß in hervorragender Weise unterstützt. Hierfür herzlichen Dank.

Neben dem Jahrbuch gibt der Naturschutzring Nordhessen die neue Buchreihe „Naturschutzgebiete in Hessen schützen – erleben – pflegen“ heraus. Die beiden ersten Bände behandeln die NSG im Main-Kinzig-Kreis und in der Stadt Hanau (2002) und die in der Stadt Kassel, im Landkreis Kassel und im Schwalm-Eder-Kreis (2003). Sie sind auf den Seiten 221–222 vorgestellt. Zur Zeit wird der Band 3 über die Kreise Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg vorbereitet.

Für die Mitarbeit bei der Herausgabe des Jahrbuches 8 und der Buchreihe über die Naturschutzgebiete in Hessen möchten wir uns hiermit bei allen Personen, die diese Arbeit fachlich und finanziell unterstützten, im Namen der Redaktion und des Naturschutzringes Nordhessen ganz herzlich bedanken. Dass sich eine nachhaltige Arbeit für den Naturschutz lohnt und er immer wieder neue Wege beschreiten muss, zeigen die Beiträge in diesem Band.

Zum Ende des Jahres 2003 leuchten zwei besondere Erfolge im hessischen Naturschutz: Der Nationalpark Kellerwald-Edersee wird ab 1.1.2004 nach über 15jährigen Bemühungen eingerichtet, und der NABU hat das größte hessische private Naturschutzprojekt, den Ankauf der Vogelsbergteiche mit 630.000 € Spendengeldern, abgeschlossen.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir im Jahr 2004 viel Freude bei Naturbeobachtungen und Erfolge bei der Naturschutzarbeit.

Zierenberg im Dezember 2003

Redaktion Naturschutz in Hessen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Zum Jahrbuch Naturschutz in Hessen 5](#)